



**3. Sitzung des
Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung 11.4.19**

AGENDA

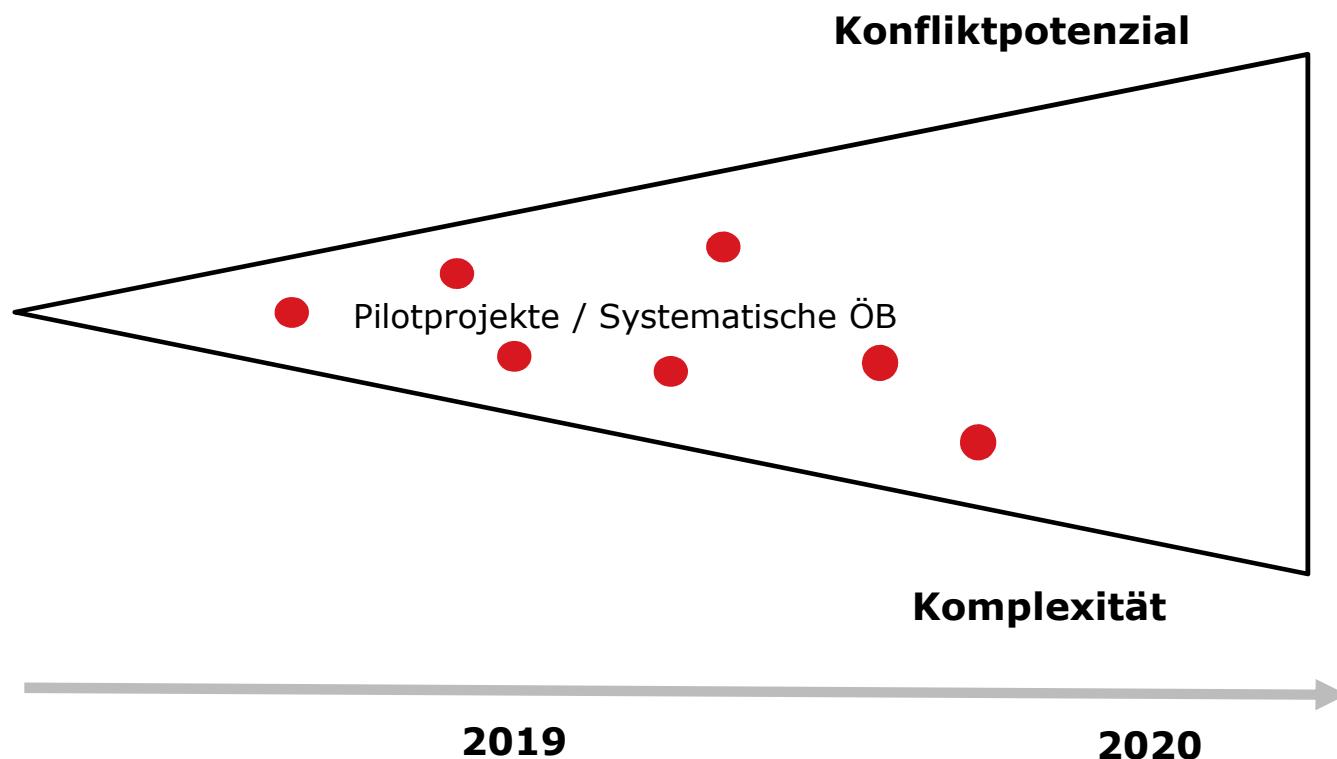
1. Begrüßung und Ziele der Sitzung
2. Sachstand und Evaluation der Pilotbeteiligungsverfahren
3. Weitere Aktivitäten des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung
4. Ausblick
5. Feedback der Gäste



1. Begrüßung und Ziele der Sitzung



Unser Weg in der Pilotphase

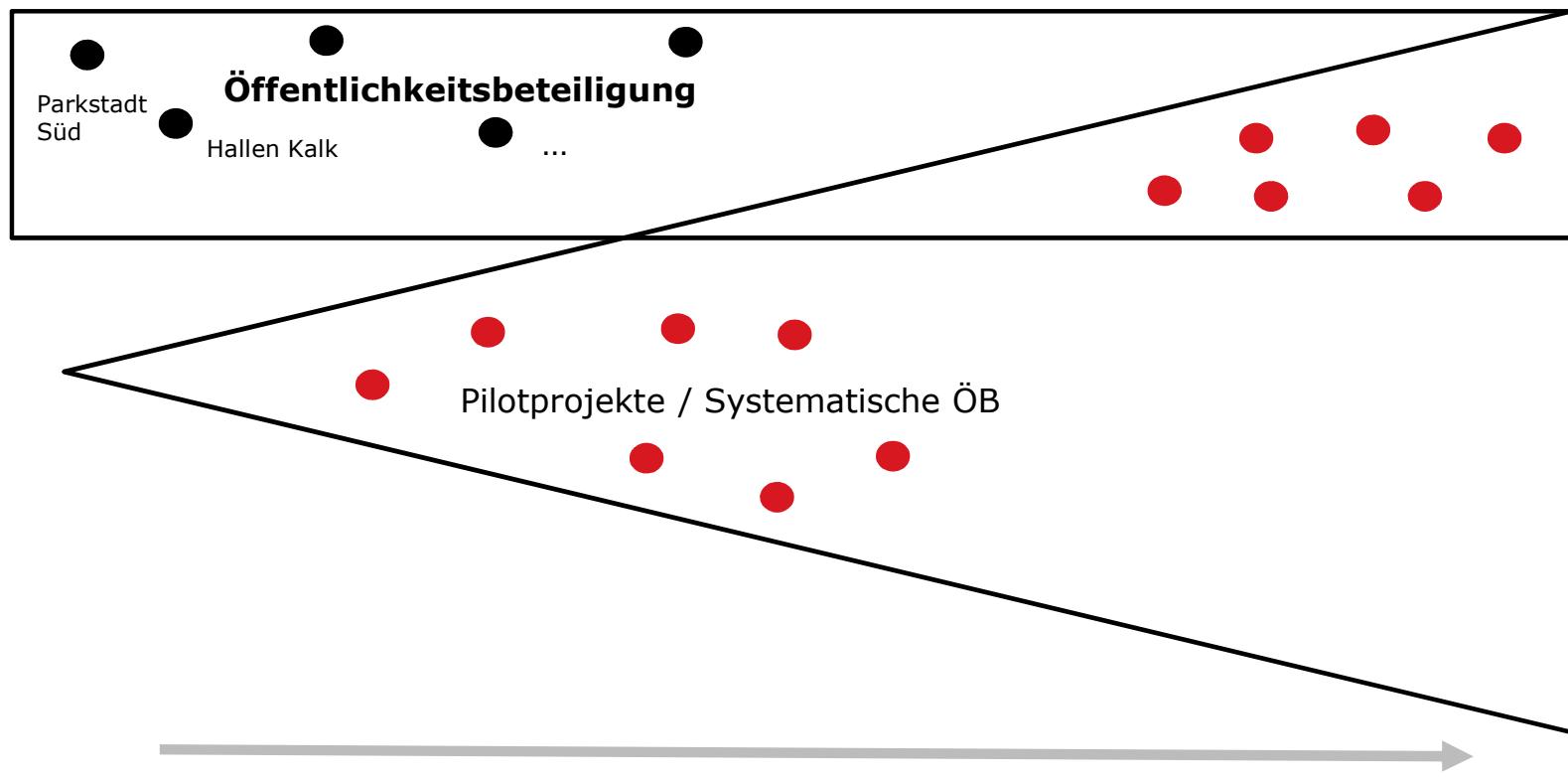


Unser Weg von der Pilotphase in die Zukunft....

Laufende Projekte
sind nicht
Gegenstand der
Pilotphase!

Die Projekte
werden von der
Verwaltung
vorgeschlagen.

Die Durchführung
der ÖB entscheidet
ein politisches
Gremium!



Ziele / Reaktionen, auf die wir hinarbeiten...

- **Es geht!**
- Die **Pilotbeteiligungsverfahren** sind **gute Verfahren** und ein guter Einstieg für gelingende Öffentlichkeitsbeteiligung! Qualitätsstandards wurden umgesetzt!
- **Aufwand und Ergebnisse** stehen in angemessenem Verhältnis.
- Öffentlichkeitsbeteiligung ist **nützlich**.

Eine Koalitionsbildung ist gelungen:

Kölner*Innen:
ÖB bitte so und noch mehr!

Politik:
ÖB ist nützlich, transparent, hilfreich,
ein Gewinn an Perspektiven und
Lösungen!

Verwaltung:
ÖB hilft, ist machbar
und nützlich!

Beitrag des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung

- Werden die Pilotbeteiligungsverfahren den Leitlinien gerecht?
- Werden die **Qualitätsstandards** eingehalten?
- Stehen Aufwand und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis?

Der Beirat richtet nicht, sondern reflektiert Qualität und Gelingensbedingungen.

In dem Wissen dass,

- immer auch andere Projekte möglich sind und deren Auswahl nicht durch den Beirat erfolgt.
- die Umsetzung der Beteiligungsverfahren immer auch anders möglich ist.
- Beteiligung nie vollständig repräsentativ ist.
- die **Leitlinien** für Öffentlichkeitsbeteiligung **mit den Erkenntnissen aus dem Pilotjahr weiter bearbeitet werden.**

Qualitätsstandards eingehalten?

Respektvolle und faire Zusammenarbeit	Wurde ein Rahmen für eine respektvolle und faire, auf die Sache gerichtete, Diskussion geschaffen?
Frühzeitige und transparente Information und Kommunikation	Wurde frühzeitig und transparent über das Beteiligungsverfahren und dessen Inhalt informiert?
Geeignete Ansprache der Kölner*Innen	Wurden offene, allgemein zugängliche Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen? Wurden „Beteiligungsferne“ zur Mitwirkung ermutigt?
Klare Ziele und abgegrenzter Gestaltungsspielraum	Ziele, Beteiligungsstufe und Gestaltungsspielraum wurden von Beginn an deutlich kommuniziert. Auch die Grenzen wurden benannt.
Verlässliche und verbindliche Auseinandersetzung mit Ergebnissen	Wurde klar, wie die Ergebnisse der Beteiligung in den politischen Entscheidungsprozess einfließen? Wurden die Entscheidungen abgewogen, begründet und verbindlich umgesetzt?
Andauerndes Lernen und inhaltliche Weiterentwicklung	Haben sich die Pilotbeteiligungsverfahren an unterschiedliche Situationen angepasst? Werden die Erfahrungen zur Weiterentwicklung der Beteiligungskultur genutzt?

(Neue) Rollen in den Sitzungen des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung

Moderation

**Büro für
Öffentlichkeits-
beteiligung**
(Stadt Köln)

**Büro für
Öffentlichkeits-
beteiligung**
(Kölner Freiwilligen
Agentur)

**ZebraLog
GmbH & Co. KG**

**Deutsches
Forschungsinstitut
für öffentliche
Verwaltung**

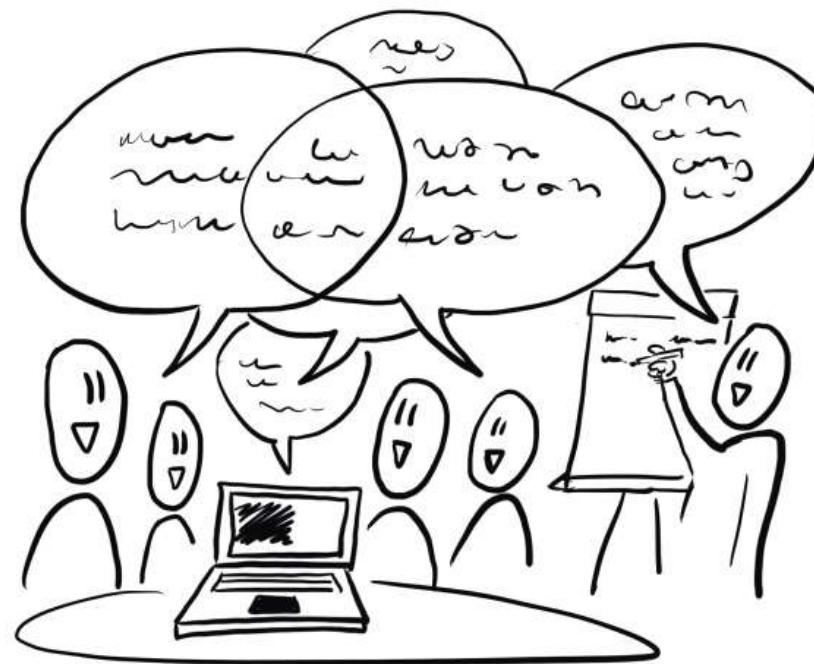
- Steuerung des gesamten Leitlinienprozesses
- Konzeption und Umsetzung der Beteiligungsverfahren
- Pflege des Mitwirkungsportals
- Geschäftsführung Beirat ÖB

- Beratung bei der Konzeption der Beteiligungsverfahren
- Umsetzung von Aufgaben zur Aktivierung der Stadtgesellschaft (u.a. aufsuchende Beteiligung)

- Beratung und Unterstützung der Verwaltung bei der Konzeption und Umsetzung der Beteiligungsverfahren.
- Gestaltung und Moderation von Online-Dialogen

- Evaluation von Erkenntnissen, Auswirkungen und Umsetzungsbedingungen
- Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Leitlinien.

2. Sachstand und Evaluation der Pilotbeteiligungsverfahren



Pilotgremien / Ausschuss Umwelt und Grün 21.3.19

4.2.1 Zuschuss an "Bündnis für kommunale Nachhaltigkeit" 0622/2019

VARIANTE 3

Eine Öffentlichkeitsbeteiligung **wird nicht vorgeschlagen**, weil:

- Öffentlichkeitsbeteiligung hat bereits stattgefunden.
- Gestaltungsspielraum ist nicht ausreichend.
- Verfahrensverzögerung kann nicht akzeptiert werden.
- Ressourcen stehen nicht zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 hat der Rat bereits die Bezuschussung des kommunalen Bündnisses für Nachhaltigkeit in Höhe von 50.000 Euro beschlossen. Insofern besteht kein ausreichender Gestaltungsspielraum.
Die Öffentlichkeit ist Adressat der Projektaktivitäten.

ÖB wurde nachvollziehbar nicht
vorgeschlagen und begründet.

Pilotgremien / Ausschuss Umwelt und Grün 21.3.19

4.2.2 Öffentlichkeitsbeteiligung für das Konzept "Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025"
0494/2019

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt den aktuellen Entwurf des Konzeptes „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ des Arbeitskreises Friedhof (Anlage 2) zur Kenntnis. Zur Fortschreibung und Fertigstellung des Konzeptes ist hinsichtlich der aktuellen Nutzungswünsche der Friedhofsbesucherinnen und -besucher eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung zur zukünftigen Ausrichtung der städtischen Friedhöfe in Köln vorgesehen.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt die Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Anlage 1. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt auf Basis des in der Anlage 3 beigefügten Beteiligungskonzeptes. Die Ergebnisse werden in das Konzept „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ aufgenommen. Das so ergänzte Konzept wird dem Ausschuss für Umwelt und Grün voraussichtlich im 4. Quartal 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Erster Beschluss über ein
Beteiligungskonzept!

Damit ist die Durchführung
des ersten Pilotbeteiligungs-
verfahrens beauftragt!

Pilotgremien / Bezirksvertretung Nippes 28.3.19

9.1.1	Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Neusser Straße im Abschnitt der Inneren Kanalstraße und dem Niehler Kirchweg gemäß dem eingereichten Vorentwurf - Von der Verwaltung zurückgezogen -	4183/2018	 Beschlussvorlage Bezirksvertretung <small>218 KB</small> Anlage 2 Vorentwurfsplan Umgestaltung Neusser Straße - Variante 1 <small>11 MB</small> Anlage 3 Vorentwurfsplan Umgestaltung Neusser Straße - Variante 2 <small>11 MB</small> Anlage 4 Bilanz - Variantenvergleich <small>125 KB</small> Anlage 5 Stellungnahme der Verwaltung zur Bürgerinformationsveranstaltung am 18.05.2017 <small>132 KB</small>
9.1.2	Sportanlage Boltensternstr. Erneuerung der Fenster und Türanlagen sowie Sanierung der Sanitäranlagen in den Umkleiden	0527/2019	 Beschlussvorlage Ausschuss <small>188 KB</small> Anlage 1 Öffentlichkeitsbeteiligung (AUG)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Erneuerung der Fenster sowie der Sanierung der Sanitäranlagen im Umkleidegebäude auf der Sportanlage Boltensternstr., Köln-Niehl, mit Gesamtkosten in Höhe von 128.000,00 €.

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsplan 2019 Aufwandsermächtigungen in entsprechender Höhe im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2019, zur Verfügung.


VARIANTE 3

- Eine Öffentlichkeitsbeteiligung **wird nicht vorgeschlagen**, weil:
 - Öffentlichkeitsbeteiligung hat bereits stattgefunden.
 - Gestaltungsspielraum ist nicht ausreichend.
 - Verfahrensverzögerung kann nicht akzeptiert werden.
 - Ressourcen stehen nicht zur Verfügung.

Pilotbeteiligungsverfahren / Aktuelle Übersicht

4 Pflicht-Projekte lt. Ratsbeschluss

Sport
Rendsburger Platz

Kultur
Förderkonzept
kulturelle Teilhabe

Verkehr
Fußverkehrskonzept
Severinsviertel

Stadtentwicklung/-planung
Am Salzmagazin

Freiwillige Projekte

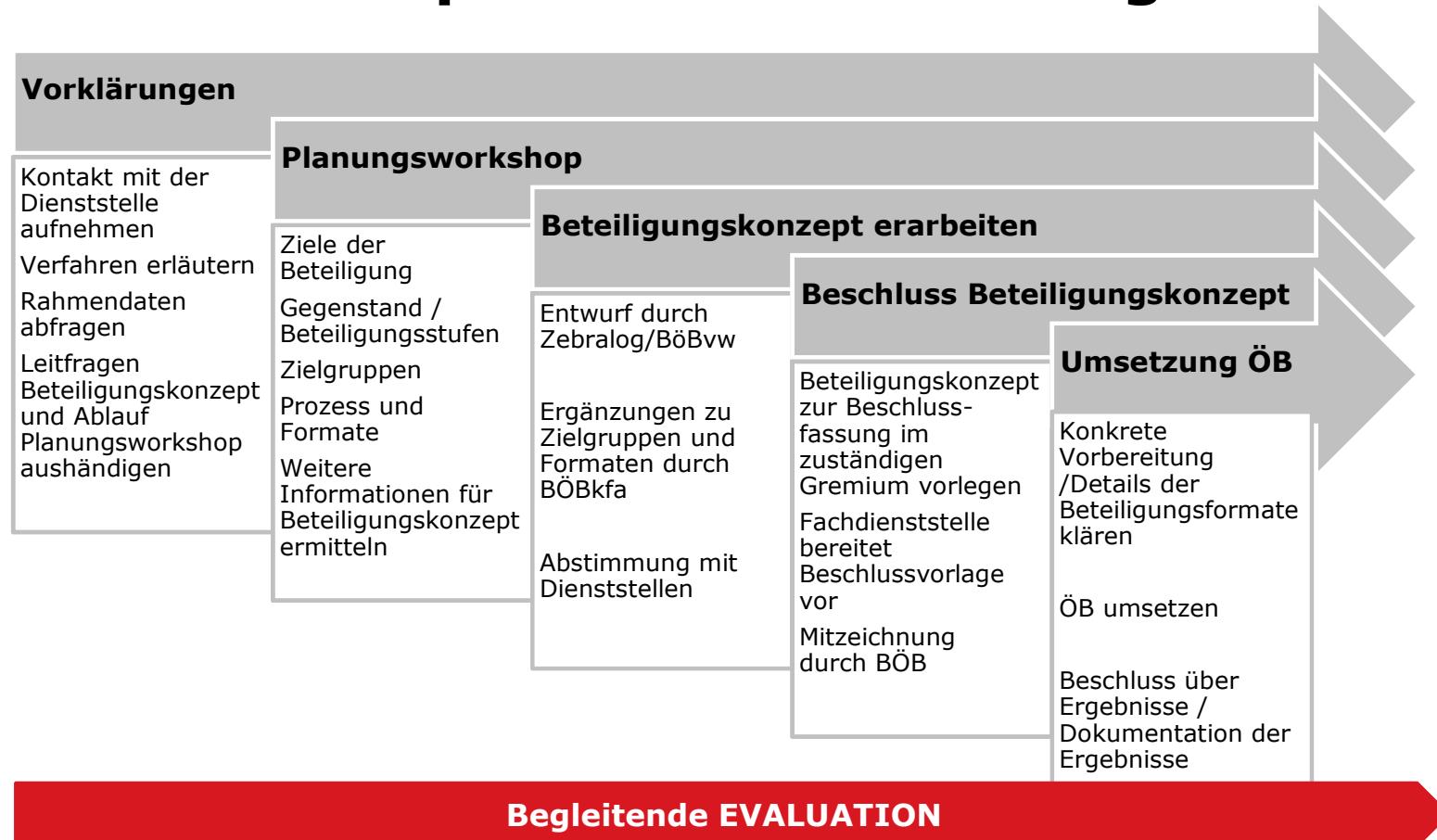
Grün
Kulturraum Kölner
Friedhöfe 2025

Grün
Niehler Gürtel

Stadtplanung
Im Simonskaul

Überprüfung und
Neukonzeption
Standards formelle ÖB

Ablauf Konzeption und Umsetzung ÖB



Beobachtungen zur Konzeption der Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Fokussierung auf relevante Zielgruppen** ist ein Lernprozess.
- Z.T. dient der **Planungsworkshop auch für erste dienststellenübergreifende Abstimmungen. Klarheit über Ziele und Rahmenbedingungen ist eine wesentliche Voraussetzung für gelingende ÖB.**
- Als Tendenz erkennbar ist, dass **bei konkreten Projekten direkte, die Zielgruppen ansprechende und aufsuchende Formate sinnvoll** ein- und umsetzbar sind.
Geht es um die Erarbeitung von Konzepten bzw. die Beteiligung an **Meta-Themen** scheint eine **Beteiligung über Multiplikatoren/ Fachexperten** sinnvoller.
- Gute **Planung der Beteiligung ist komplex und erfordert Zeit bzw. muss z.T. agil erfolgen** (z.B. zunächst Beteiligungs-Scoping und anschließend Definition weiterer Formate).

Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025

Planungsworkshop: **17.1.19**

Entscheidungsgremium: **Ausschuss Umwelt und Grün**

Aktueller Bearbeitungsstand: Dem **Beteiligungskonzept** wurde am 21.3.19 im Ausschuss für Umwelt und Grün **einstimmig zugestimmt**. Die Umsetzung des Beteiligungsverfahrens wird vorbereitet.



Beteiligungsgegenstand

Die Kölner Friedhöfe sollen anhand des Nutzungskonzeptes „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ weiterentwickelt und dazu die Nutzungswünsche der Kölnerinnen und Kölner abgefragt werden.

Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025

Beteiligungsspielraum & Komplexität

Beteiligungsspielraum: **Anhörung / Beratung**

Komplexität des Verfahrens: **komplex / individuell**

Beteiligungsformate

Interviews mit Nutzergruppen
Kommentierung der
Nutzungsideen per Online-Dialog
Kölner Friedhofswoche (mit
Umfragen), zentrale
Abschlusspräsentation

Zielgruppe(n)

Alle Kölnerinnen und Kölner - speziell beispielsweise Erholungs- und Ruhesuchende, Sporttreibende, Kultur- und Naturinteressierte...

Kosten

72.000 EUR für die
Öffentlichkeitsbeteiligung
incl. Friedhofswoche

Bemerkungen

geplant: **Kölner Friedhofswoche 23.-30.6.19**
Online-Dialog 12.6.-10.7.19

Rendsburger Platz

Planungsworkshop: **11.12.18 und 26.2.19**

Entscheidungsgremium: **Bezirksvertretung Mülheim**

Aktueller Bearbeitungsstand: Das **Sportamt ergänzt das Beteiligungskonzept** um Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bereits durchgeföhrten Beteiligung und entscheidet, ob das vorgeschlagene Verfahren so umgesetzt werden soll bzw. wann das Beteiligungskonzept in die BV Mülheim geht.



Beteiligungsgegenstand

Die Sportmöglichkeiten sollen um- und ausgebaut werden.

Stufe 1: **Attraktivitätssteigerung**
(schnelle Umsetzung)

Stufe 2: **Nutzungsintensivierung**
(mehrjähriges Planungsverfahren)

Rendsburger Platz

Beteiligungsspielraum & Komplexität

Beteiligungsspielraum:

**Mitgestaltung /
Mitverantwortung**

Komplexität des Verfahrens: **komplex / individuell**

Beteiligungsformate

- Teams von Jugendlichen erkunden die Fläche und sammeln ihre Wünsche und Ideen zur Gestaltung/Nutzung
- Aktionstag auf dem Platz mit den Jugendlichen, Vereinen und Anwohner*Innen
- Online-Feedback zur Planung
- Eröffnungsfest

Zielgruppe(n)

Primär: Kinder und Jugendliche

Sekundär: Erwachsene (Eltern, Sportlehrer) sowie zusätzliche Perspektiven (Behindertenvertretung)

Kosten

47.800 EUR für die Öffentlichkeitsbeteiligung

Bemerkungen

Die Ideen aus Stufe 1 sollen der Konkretisierung der Zukunftsideen (Stufe 2) dienen.

Förderkonzept kulturelle Teilhabe

Planungsworkshop: **25.2.19**

Entscheidungsgremium: **Ausschuss Kunst und Kultur**

Aktueller Bearbeitungsstand: Beteiligungskonzept liegt vor und soll am 7.5.19 im Ausschuss Kunst und Kultur beschlossen werden.



Beteiligungsgegenstand

Feststellung von Barrieren, die kulturelle Teilhabe verhindern, und Entwicklung geeigneter Förderinstrumente die in ein entsprechendes Förderkonzept einfließen sollen

Förderkonzept kulturelle Teilhabe

Beteiligungsspielraum & Komplexität

Beteiligungsspielraum: **Mitwirkung / Mitgestaltung**

Komplexität des Verfahrens: **komplex / individuell**

Zielgruppe(n)

Menschen, denen aus unterschiedlichsten Gründen der Zugang zu Kunst und Kultur erschwert wird und Kulturschaffende, die Barrieren abbauen wollen

Beteiligungsformate

- Workshop mit Betroffenen (drei Perspektiven: soziale Lage, persönliche Beeinträchtigung, Fremdheit) und Kulturschaffenden zur Identifizierung von Barrieren und Ideen zum Abbau
- Vorstellung daraus erarbeiteter Förderinstrumenten und Einholung von Feedback dazu (Öffentl. Veranstaltung und Online-Dialog)
- Schlussredaktion des Förderkonzeptes mit Delegierten aus den vorangegangenen Beteiligungsformaten
- Transparente prozessbegleitende Dokumentation

Kosten

ca. **46.800 EUR** für die Öffentlichkeitsbeteiligung

Fußverkehrskonzept Severinsviertel

Planungsworkshop: **11.3.19**

Entscheidungsgremium: **Bezirksvertretung Innenstadt**

Aktueller Bearbeitungsstand: Beschlussvorlage zum Beteiligungskonzept wird in der Dienststelle vorbereitet. Die Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 9.5.19 soll erreicht werden.



Beteiligungsgegenstand

Der Fokus liegt auf schnell umsetzbaren Mikromaßnahmen für den Fußverkehr im Severinsviertel. Vorschläge der Planenden können kommentiert, diskutiert und ergänzt werden.

Beteiligungsformate

Fußverkehrscheck
1. Marktplatzgespräch
2. Veedelsspaziergänge
3. ggf. Online Beteiligung

Maßnahmen-Feedback
1. Werkstattformat
2. Ggf. Online Beteiligung

Fußverkehrskonzept Severinsviertel

Beteiligungsspielraum & Komplexität

Beteiligungsspielraum: **Mitgestaltung / Mitverantwortung**
Komplexität des Verfahrens: **komplex / individuell**

Zielgruppe(n)

Bewohner*Innen und Nutzer*Innen des Viertels plus Mobilitäts- und seheingeschränkte Personen, Senioren, Kinder, Jugendliche, Familien

Kosten

20.000 EUR für Fußverkehrschecks +
80.000 EUR für Netzwerkarbeit im Quartier

Bemerkungen

keine

Niehler Gürtel

Planungsworkshop: **26.3.19**

Entscheidungsgremium: **Bezirksvertretung Nippes**

Aktueller Bearbeitungsstand: Das Beteiligungskonzept wird vom Büro für
Öffentlichkeitsbeteiligung und ZebraLog erstellt



Beteiligungsgegenstand

Der Niehler Gürtel soll umgestaltet werden. Es sollen Grünflächen, Rad- und Fußwege gestaltet werden.

Niehler Gürtel

Beteiligungsspielraum & Komplexität

Beteiligungsspielraum: **Mitgestaltung / Mitverantwortung**

Komplexität des Verfahrens: **komplex / individuell**

Beteiligungsformate

Zielgruppenadäquate Formate werden auf Grundlage der Zielgruppenanalyse aktuell erarbeitet.

Zielgruppe(n)

Zielgruppen werden derzeit analysiert und herausgearbeitet.

Kosten

noch nicht kalkuliert

Bemerkungen

Den Grundsatzbeschluss zur Weiterplanung und der Durchführung einer ÖB hat der Rat am 7.6.18 gefasst. Über das Beteiligungskonzept soll die Bezirksvertretung entscheiden, ggf. auch über die spätere konkrete Gestaltung der Fläche. Eine abschließende Entscheidung über diese Zuständigkeit steht noch aus und bedarf einer rechtlichen ggf. gerichtlichen Einschätzung.



Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

German Research Institute
for Public Administration

Evaluation der Leitlinien Öffentlichkeitsbeteiligung Vorbereitung der Erhebungen in der Pilotphase

Sitzung des Beteiligungsbeirates am 11. April 2019
Dr. Kai Masser / Franziska Ritter (ehem. Fischer)

Agenda

- » A. Grundsätze / Allgemeine Zielsetzungen
- » B. Pilotverfahren / Prozessschritte (Ablauf) einer Beteiligung
- » C. Konkrete Evaluationsgegenstände
- » D. Beispiele Erhebungsmaterialien

A. Grundsätze / Allgemeine Zielsetzungen

Evaluationskonzept (Fortschreibung vom 20.03.2019)

- » „Zielsetzung ist die Überführung der Leitlinien in den Regelbetrieb durch die Gewinnung aussagekräftiger Daten unter Verwendung der jeweils am besten geeigneten und wissenschaftlich abgesicherten Methode.“
- » „Im Zentrum der Evaluation stehen die zentralen Akteure der Öffentlichkeitsbeteiligung auf kommunaler Ebene: EntscheidungsträgerInnen der Kommunalpolitik und MitarbeiterInnen der Verwaltung, weiterhin die Akteure der Stadtgesellschaft.“
- » Bewertung der im Leitlinien-Entwurf vorgeschlagenen Instrumente (u.a. systemische Integration in Gremenvorlagen, Mitwirkungsportal, Externer Teil des Büros ÖB, Beirat ÖB)
- » Überprüfung der Einhaltung (und Wirksamkeit) der Qualitätsstandards

A. Grundsätze / Allgemeine Zielsetzungen

Indikatoren für Pilot- und Kontrollverfahren (Aus den Leitlinien und dem Ratsbeschluss zur Pilotphase)

- » Einhaltung der Standards und Qualitätsstandards
- » Aktivierung und Ansprache der Stadtgesellschaft
- » Arbeitsweise und Zusammensetzung des Beirats
- » Entscheidungsverhalten der Pilotgremien

A. Grundsätze / Allgemeine Zielsetzungen

Indikatoren für Pilot- und Kontrollverfahren (ergänzende Indikatoren)

- » Mehrwert der Beteiligung (für die Beteiligten)
- » Wirkung der Beteiligung: Beeinflussung von Planungen (z.B. Dauer) und Entscheidungen
- » Inhaltliche Verbesserungen der Planungen
- » „Grenzen“ der Beteiligung
- » Personal- und Sachaufwendungen

B. Pilotverfahren / Prozessschritte (Ablauf) einer Beteiligung

Pilotverfahren und Pilotgremien

- » Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025
- » Rendsburger Platz
- » Fußverkehrskonzept Severinsviertel
- » Förderkonzept Kulturelle Teilhabe
- » Am Salzmagazin
- » Niehler Gürtel

- » Ausschuss für Umwelt und Grün (AUG)
- » Bezirksvertretung (BV) Nippes

B. Pilotverfahren / Prozessschritte (Ablauf) einer Beteiligung

Prozessschritte (Ablauf) einer Beteiligung

- » Vorplanungen / Vorklärungen
- » Durchführung eines Planungsworkshops
- » Erstellung des Beteiligungskonzeptes
- » Beschluss des Beteiligungskonzeptes
- » Durchführung der Beteiligung
- » Auswertung der Ergebnisse

C. Konkrete Evaluationsgegenstände

Planungsworkshops / Evaluationskonzept (Grobkonzept) einer Beteiligung

- » Wurden zentrale Akteure (Fachämter, strategische Personen) eingebunden?
- » Wurden die prozessrelevanten gesetzlichen und fachlichen Aspekte berücksichtigt?
- » Kosten-/Nutzen-Einschätzung der Teilnehmenden
- » Einsatzbereich der Planungsworkshops (Eignung für alle/welche Themen?)
- » Planung der Beteiligung ausreichend/erfolgreich?
- » Qualitätsstandards relevant?

C. Konkrete Evaluationsgegenstände

Kölner Freiwilligenagentur e.V. (Multiplikatorenschulungen)

- » Teilnehmendenkreis
- » Motivation der Teilnehmenden
- » Erfahrungen mit Beteiligung
- » Erwartungen an Beteiligung
- » Ggf. Qualitätsstandards

C. Konkrete Evaluationsgegenstände

Teilnehmende Beteiligungsveranstaltungen / Online und Präsenz

- » Teilnehmende (Wer nimmt teil, aus welchen Gründen)?
- » Wirksamkeit Informationskanäle?
- » Bewertung der Gestaltung / Ablauf / Organisation
- » Bewertung Einhaltung Qualitätsstandards
- » Bewertung Aufwand / Ergebnis

C. Konkrete Evaluationsgegenstände

Teilnehmende Beteiligungsveranstaltungen / Online und Präsenz

- » Teilnehmende (Wer nimmt teil, aus welchen Gründen)?
- » Wirksamkeit Informationskanäle?
- » Bewertung der Gestaltung / Ablauf / Organisation
- » Bewertung Einhaltung Qualitätsstandards
- » Bewertung Aufwand / Ergebnis

C. Konkrete Evaluationsgegenstände

Beteiligte Fachämter

- » Aufwand: Personenstunden / Externe Kosten / Im Vergleich mit „herkömmliche Verfahren“?
- » Nutzung Informationskanäle?
- » Prioritäten der Beteiligung?
- » Zielerreichung der Beteiligung?
- » Unterschiedliche Pilotverfahren / gesetzlich vorgeschriebene bzw. „herkömmliche Beteiligung“
- » Ggf. Qualitätsstandards

C. Konkrete Evaluationsgegenstände

Workshop Zwischenreflexion Juni / Juli 2019

- » Reflektion der bislang erzielten Ergebnisse
- » Ableitung von Schlussfolgerungen für die weitere Pilotphase

D. Konkrete Beispiele

Teilnehmende Planungsworkshops

Wie bewerten Sie den Planungsworkshop im Hinblick auf die Nützlichkeit für Ihre Arbeit und die anstehende Öffentlichkeitsbeteiligung?

	1 (Voll und ganz zutreffend)	2	3 (Teilweise zutreffend)	4	1 (Überhaupt nicht zutreffend)	keine Antwort
Nützlich für die Planung von Öffentlichkeitsbeteiligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Anregender fachlicher Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ämtern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Interessante neue fachliche Aspekte entdeckt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Interessante neue rechtliche Aspekte entdeckt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nützlich für meinen persönlichen Tätigkeitsbereich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Interessante methodische Anregungen für die Planung von Öffentlichkeitsbeteiligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

D. Konkrete Beispiele

Beobachtung Ausschuss AUG

2.c) Falls der Ausschuss der Empfehlung der Verwaltung nicht gefolgt ist, welche Gründungen wurden genannt? ☐

1. ÖB hat bereits stattgefunden ☐

2. Gestaltungsspielraum nicht ausreichend ☐

3. Verfahrensverzögerung kann akzeptiert werden ☐

4. Ressourcen stehen nicht zur Verfügung ☐

5. Sonstiges: ↵

1. _____

2. _____

Weitere Gründe: ↵

D. Konkrete Beispiele

Online-Befragung Teilnehmende Schulungen der Freiwilligenagentur Köln e.V.

Über welchen Kontakt sind Sie für die Schulungen der Freiwilligenagentur Köln e.V. ausgewählt worden?

❶ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Persönliche Ansprache durch die Freiwilligenagentur Köln e.V.
- Persönliche Ansprache durch Köln Mitgestalten – Netzwerk für Beteiligungskultur
- Persönliche Ansprache durch Initiative Leitbild Köln 2020
- Persönliche Ansprache durch andere Stelle
- Eigene Initiative
- keine Antwort

Eigene Initiative bitte kurz erläutern: _____

D. Konkrete Beispiele

Online-Befragung Teilnehmende Beteiligungsveranstaltungen

Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte der Veranstaltung?

	Voll und ganz zu- treffend (1)	2	3	4	Überhaupt nicht zutreffend (5)	keine Antwort
In der Veranstaltung ist man respektvoll miteinander umgegangen	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Meinungen und Ansichten wurden fair ausgetauscht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gearbeitet wurde in erster Linie sachorientiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Die Erzielung von Ergebnissen stand klar im Vordergrund	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Jede Position die geäußert wurde, ist gleichermaßen ernst genommen worden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

D. Konkrete Beispiele

Angaben zur Person

Angaben zu Ihrer Person

Ihr Geschlecht ist:

❶ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Weiblich
- Männlich
- Sonstiges:
- keine Antwort

In welchem Jahr sind Sie geboren?

❷ In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

Ausblick

Fragen und Anregungen aus dem Beteiligungsbeirat

3. Weitere Aktivitäten des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung



Die zentrale Informations- & Beteiligungsplattform



Liebe Kölnerinnen und
Kölner

Ich bin davon überzeugt, dass
sich eine Stadt wie Köln nur
am Dialog und im
Zusammenspiel mit allen
gesellschaftlichen Akteuren
zukunftsorientiert gestalten
kann.

Oberbürgermeisterin:

Anja Knoll

[Das gesamte Profil von Anja Knoll](#)

Bevorstehende Veranstaltungen

2. April Einmischen ist erwünscht und möglich - Aufklärer-Veranstaltung 20:00 Uhr [Weiterlesen](#)

5. April Einmischen ist erwünscht und möglich - Werkstatt-Veranstaltung für Mütterinnen und Mötter 20:00 Uhr [Weiterlesen](#)

5. April Einmischen ist erwünscht und möglich - Werkstatt-Veranstaltung für Promotorinnen und Promotor 20:00 Uhr [Weiterlesen](#)

- über Pilotprojekte informieren
- Veranstaltungshinweise sehen
- Meinungen bilden
- in den Dialog treten
- Entscheidungen mitgestalten
- Dokumentationen und Ergebnisse recherchieren
- Verbesserungsvorschläge für das Mitwirkungsportal machen

www.mitwirkungsportal-koeln.de

Medien & Aktivitäten bisher (neben den Beteiligungsprozessen)

- Basisinfo & -präsentation
- Erklärvideo
(<http://tinyurl.com/koeln-beteiligung>)
- Newsletter #1 (15.4.)



- Präsentationen/Gespräche:
Bilderstöckchenkonferenz, IHK, BüZe Nippes, Phoenix e.V., ikult / VEZ, VHS, Bezirk Nippes ...
- Einzelberatungen:
Straßenumburgestaltung, Speakers Corner, Stadtstrategie „Perspektiven 2030“
- Veranstaltungen: Auftakt (2.4.), Werkstätten „Mittler“ & „Promotoren“ (8. & 9.4.)

Medien & Aktivitäten in Vorbereitung

- Web: <https://www.koeln-freiwillig.de/oeffentlichkeitsbeteiligung/>
- Ad hoc / anlässebezogene Info-Mails an „Promoto-ren“ und „Mittler“
- Auftaktveranstaltung Bezirk Nippes, Veranstaltungsteilnahme und „Stammtische“ in Nippeser Stadtteilen
- Bürgerinitiativtreffen: „Was können und wollen wir BIs zum Gelingen der Pilotphase beitragen?“

4. Ausblick

Nächste Sitzung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung:

11.07.19

Nächste Sitzung Ausschuss Umwelt und Grün:

9.5.19

Nächste Sitzung Bezirksvertretung Nippes:

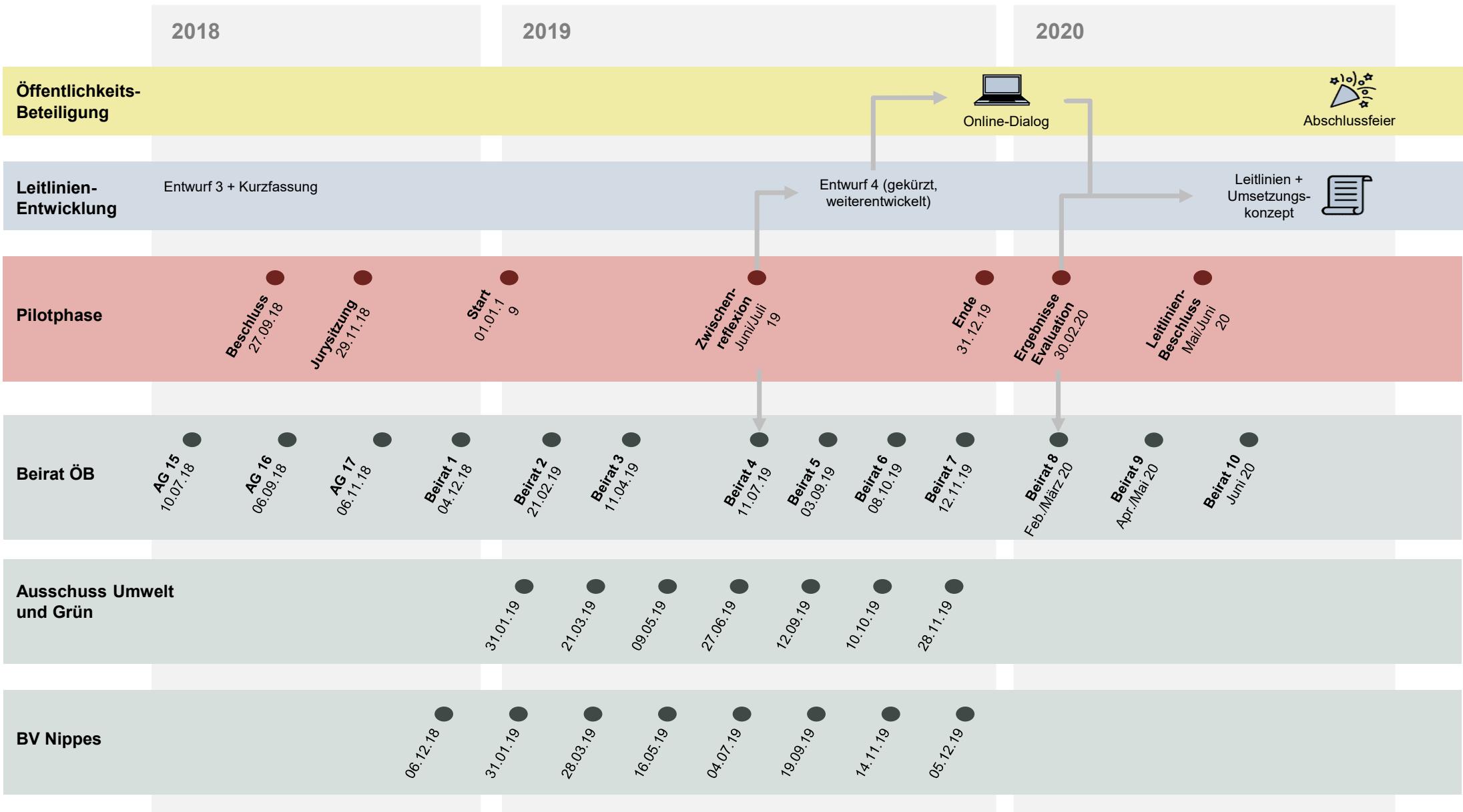
16.5.19

Kölner Friedhofswoche

23.6.-30.6.19

Begleitender Online-Dialog

12.6.-10.7.19





Feedback der Gäste

